**Zeitschrift:** Eclogae Geologicae Helvetiae

Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft

**Band:** 43 (1950)

Heft: 1

**Artikel:** Geologische Untersuchungen in der Stirnzone der Mischabeldecke

zwischen Réchy, Val d'Anniviers und Visp (Wallis)

Autor: Jäckli, Rudolf

Inhaltsverzeichnis

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-161304

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Geologische Untersuchungen in der Stirnzone der Mischabeldecke zwischen Réchy, Val d'Anniviers und Visp (Wallis)

## von Rudolf Jäckli, Zürich

Mit 7 Textfiguren und 3 Tafeln (I—III)

## Inhaltsverzeichnis

Seit
Verzeichnis der Figuren und Tafeln
Vorwort
A. Historisches und Problemstellung
B. Stratigraphie und Lithologie
I. Die kristallinen Schiefer
1. Die Randagneise
2. Die Casannaschiefer
3. Die Amphibolite und Prasinite
4. Die jüngeren kristallinen Schiefer
II. Das Karbon
1. Die Sandsteine und Konglomerate
2. Die Tonschiefer
3. Die Eruptivgesteine der Karbonzone
4. Faziesentwicklung des Karbons und Vergleich mit anderen Gebieten 4
III. Die Quarzite
1. Die Quarzite der oberen Mischabeldeckenstirn
2. Die Quarzite der mittleren Mischabeldeckenstirn
a) Der Quarzitzug des Illhorns
b) Der Quarzitzug des Meschlertotz
c) Der Quarzitzug von Sex Rion
d) Die Rutschharnische mit Turmalin
e) Die karbonatischen Zwischenlagen
f) Zur Tektonisierung des Quarzites
3. Die Quarzite der basalen Mischabeldeckenstirn
a) Der Quarzitzug von St. Niklaus
b) Die Quarzite von Chippis und Turtmann
4. Das Quarzitnormalprofil
a) Die älteren Quarzite
b) Die jüngeren Quarzite
5. Faziesentwicklung der Quarzite und Vergleich mit anderen Gebieten 69
IV. Die karbonatische Trias
1. Die karbonatische Trias der mittleren Stirnzone
2. Die karbonatische Trias der hattelen Stirnzone
a) Der Pontiskalk
b) Der Dolomit von Beauregard
3 Faziasantwicklung dar karbanatisahan Trias und Vergleich mit anderen Cabieten 7

V. Die Bündnerschiefer
1. Die mittelpenninischen Bündnerschiefer
2. Die tiefpenninischen Bündnerschiefer
C. Tektonik
I. Tektonische Übersicht
II. Die obere Stirnzone der Mischabeldecke
III. Die mittlere Stirnzone der Mischabeldecke
IV. Die basale Stirnzone der Mischabeldecke und die Bündnerschieferzone von Visp
Résumé
Literaturverzeichnis
Geologische Karten und Profile
Verzeichnis der Figuren und Tafeln
C
Fig. 1. Steinbruch westlich der Illseestaumauer. Frontansicht eines Rutschharnischs mi
Fig. 1. Steinbruch westlich der Illseestaumauer. Frontansicht eines Rutschharnischs mit Turmalin
Fig. 1. Steinbruch westlich der Illseestaumauer. Frontansicht eines Rutschharnischs mit Turmalin
Fig. 1. Steinbruch westlich der Illseestaumauer. Frontansicht eines Rutschharnischs mit Turmalin
<ul> <li>Fig. 1. Steinbruch westlich der Illseestaumauer. Frontansicht eines Rutschharnischs mit Turmalin</li></ul>
<ul> <li>Fig. 1. Steinbruch westlich der Illseestaumauer. Frontansicht eines Rutschharnischs mit Turmalin</li></ul>
<ul> <li>Fig. 1. Steinbruch westlich der Illseestaumauer. Frontansicht eines Rutschharnischs mit Turmalin</li></ul>
<ul> <li>Fig. 1. Steinbruch westlich der Illseestaumauer. Frontansicht eines Rutschharnischs mit Turmalin</li></ul>
<ul> <li>Fig. 1. Steinbruch westlich der Illseestaumauer. Frontansicht eines Rutschharnischs mit Turmalin</li> <li>Fig. 2. Illhorngipfel. Karbonatische Zwischenlage im Quarzit</li> <li>Fig. 3. Colliau. Karbonatische Zwischenlage im Quarzit</li> <li>Fig. 4. Illhorn-NE-Grat, 2490 m. Tektonisierter Quarzit</li> <li>Fig. 5. 250 m westlich der Kirche von Chandolin. Tektonisierter Quarzit</li> <li>Fig. 6. Entwicklung des Sedimentationsraumes der Mischabeldecke im Gebiete des un teren Val d'Anniviers</li> <li>Fig. 7. Tektonisches Profil durch die nördliche Mischabeldecke</li> </ul>
<ul> <li>Fig. 1. Steinbruch westlich der Illseestaumauer. Frontansicht eines Rutschharnischs mit Turmalin</li></ul>
<ul> <li>Fig. 1. Steinbruch westlich der Illseestaumauer. Frontansicht eines Rutschharnischs mit Turmalin</li> <li>Fig. 2. Illhorngipfel. Karbonatische Zwischenlage im Quarzit</li> <li>Fig. 3. Colliau. Karbonatische Zwischenlage im Quarzit</li> <li>Fig. 4. Illhorn-NE-Grat, 2490 m. Tektonisierter Quarzit</li> <li>Fig. 5. 250 m westlich der Kirche von Chandolin. Tektonisierter Quarzit</li> <li>Fig. 6. Entwicklung des Sedimentationsraumes der Mischabeldecke im Gebiete des unteren Val d'Anniviers</li> <li>Fig. 7. Tektonisches Profil durch die nördliche Mischabeldecke</li> <li>Tafel I. Gliederung der Schichtreihen der Mischabeldeckenstirn im Gebiet des unteren Va</li> </ul>

### Vorwort

Im Sommer 1945 begann ich die vorliegende Arbeit auf Anregung von Herrn Prof. Dr. R. Staub. Die ersten Resultate wurden zunächst zu einer Semesterarbeit und dann, im Frühjahr 1948, zu einer Diplomarbeit an der X. Abteilung der ETH ausgewertet. Seither wurde das Untersuchungsgebiet ausgedehnt und die Resultate zu der vorliegenden Dissertation erweitert.

Im Norden wird die Grenze des untersuchten Gebietes gebildet durch das Quartär des Rhonetalbodens, im Osten durch die Vispa, im Westen durch die La Rèche. Die Südgrenze ist gegeben durch die Linie: Moosalp (südwestlich Zeneggen)-Ergischhorn-Emshorn-Bella Tola-Vissoie-La Brinta. Das ganze Gebiet findet sich auf den Normalblättern 547 (Montana-E) und 548 (Visp-W) der Landeskarte der Schweiz, der auch sämtliche Ortsbezeichnungen und ihre Schreibweise entnommen wurden.

Mein Dank für die Förderung dieser Arbeit gilt vor allem meinem verehrten Lehrer Herrn Prof. Dr. R. Staub, der mich auf Exkursionen und in anregenden Diskussionen in die Geologie des Wallis eingeführt hat.

Herrn Prof. Dr. A. Jeannet bin ich ebenfalls sehr zu Dank verpflichtet für seine Bereitwilligkeit mit der er mir stets geholfen hat.

Den Herren Prof. Dr. W. Leupold und Prof. Dr. H. Suter, sowie auch meinen Studienkameraden aus dem Wallis Dr. A. Güller, Dr. T. Hagen, Dr. W. Iten, Dr.